

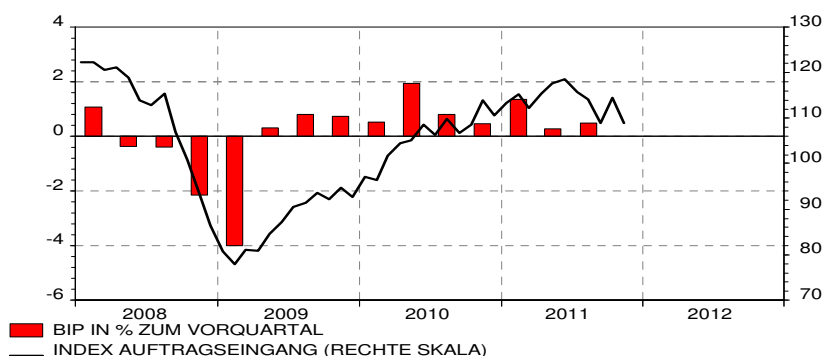
KONJUNKTUR & PREISE

Termine, Daten und Prognosen

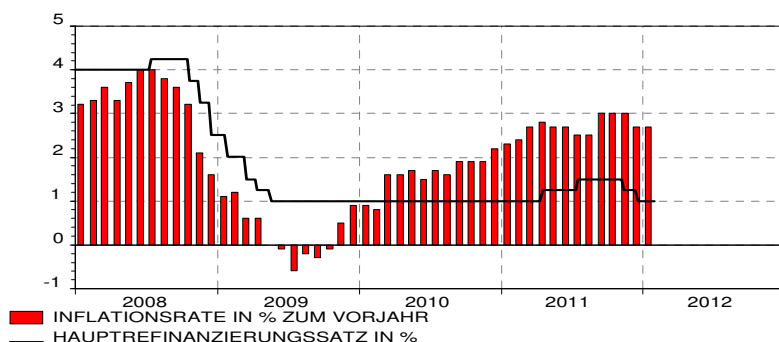
FUNDAMENTALDATEN, DIE DIE BÖRSE BEWEGEN:

06.02.2012

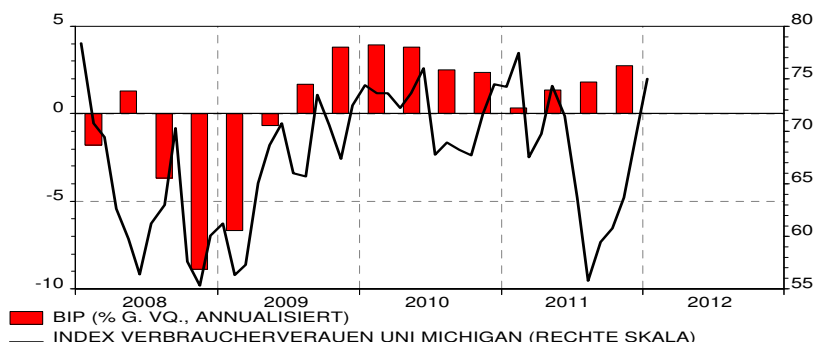
Datum	Indikatoren und Termine	Prognose	Letzter Wert
06.02.2012	Deutschland: Auftragseingang Industrie, Dez., z. Vm. (12.00 Uhr)	+0,9 %	-4,8 %
07.02.2012	Deutschland: Industrieproduktion Dez., zum Vormonat (12.00 Uhr)	-0,3 %	-0,6 %
08.02.2012	Deutschland: Handelsbilanzüberschuss Dez., in EUR (08.00 Uhr)	14,0 Mrd.	15,1 Mrd.
09.02.2012	Großbritannien: Notenbanksitzung, Base Rate (13.00 Uhr)	0,50 %	0,50 %
09.02.2012	Euro-Zone: Notenbanksitzung, Hauptrefinanzierungssatz (13.45 h)	1,00 %	1,00 %
10.02.2012	Deutschland: Inflationsrate Januar, zum Vorjahr (08.00 Uhr)	2,0 %	2,0 %
10.02.2012	USA: Handelsbilanzsaldo im Dezember, in USD (14.30 Uhr)	-48,3 Mrd.	-47,8 Mrd.
10.02.2012	USA: Index Verbrauchervertrauen Uni Michigan, Feb. (15.55 Uhr)	74,0	75,0



Deutschland, Industrie: Nach dem kräftigen Auf und Ab der Industrieproduktion in den vergangenen Monaten wird erwartet, dass sich die Zeitreihe im Dezember wieder etwas verbessert hat. Sollte dies der Fall sein, würde es unser Szenario eines insgesamt relativ schwachen Winterhalbjahres ohne schwere Rezession stützen. Sollte die Industrieproduktion erneut deutlich nachgegeben haben, könnte der Aktienmarkt unter Druck geraten.



Euro-Zone, Notenbanksitzung: Die EZB dürfte zunächst am aktuellen Hauptrefinanzierungssatz von 1,0 % festhalten. Gleichwohl ist in den kommenden Monaten eine weitere Reduzierung zu erwarten. Von besonderem Interesse sind Kommentare über das noch im Februar anstehende nächste dreijährige Liquiditätsgeschäft (Tender) mit dem Bankensystem, bei dem teilweise über eine Zuteilung von bis zu 1.000 Mrd. EUR spekuliert wird.



USA, Verbrauchervertrauen: Das Vertrauen der amerikanischen Konsumenten hat sich in den vergangenen Monaten kräftig erholt und liegt mittlerweile wieder auf dem Niveau des Jahres 2010. Gemäß der Konsensschätzung wird sich der von der Uni Michigan ermittelte Frühindikator etwas ermäßigt haben. Ist dies der Fall, sollte es am Markt neutral aufgenommen werden. Ein Anstieg dagegen dürfte weitere Kursgewinne nach sich ziehen.